

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

Dr. Ulrich Maly Rathaus

90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER

07. FEB. 2011

3.8 | Language | Antwork vor Absending vorlegen | Antwork zur Unterschrift vorlegen | Antwork zur Unterschrift vorlegen |

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091 Fax: (0911) 231-2930 gruene@stadt.nuemberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus) U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 6.2.2010

## Schulobstprogramm

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Dezember 2009 haben wir um einen Bericht gebeten, welche Schulen in Nürnberg an dem von der EU geförderten Schulobstprogramm teilnehmen. In diesem Bericht wurde das Verfahren als zu aufwändig dargestellt. Im Ergebnis bedeutet dies, dass das Programm und die damit verbunden Zuschüsse nicht in Anspruch genommen werden. Im Oktober und November 2010 konnten wir nun der Presse entnehmen: "Schulfruchtprogramm in Bayem boomt" und "Schub für das bayerische Schulfruchtprogramm".

In Nürnberger Grundschulen gibt es viele Projekte zur Gesundheit mit Schwerpunkt Bewegung und/oder Ernährung. Voraussetzung für die Teilnahme am Schulfruchtprogramm ist ja auch die Teilnahme an "Voll in Form". Eine Ergänzung mit finanziell geförderten Programmen scheint sinnvoll.

Wir bitten um Beantwortung folgender Fragen im zuständigen Ausschuss:

- 1. Gibt es Grundschulen in Nürnberg, die im Rahmen der Gesundheitserziehung Obst und Gemüse an die Schülerinnen und Schüler ausgeben und wenn ja, wie wird dies finanziell angerechnet? Werden z.B. Elternbeiträge erhoben?
- Welche Grundschulen nehmen an dem Programm "Voll in Form" teil?
- 3. Gibt es mittlerweile Grundschulen, die am Schulfruchtprogramm teilnehmen?
- 4. Wenn nein, welche Hürden gibt es und wie führen Schulen in anderen Kommunen/ Gemeinden das Programm durch?

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo
Stadträtin

www.gruene.rathaus.nuemberg.de